

Sächsisch-Deutsche Zeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 502. für Anhalt und Thüringen. Zweite Ausgabe Freitag, 25. Oktober 1901. Jahrgang 194. Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 27. Telephon Nr. 100.

Deutsches Reich.

Salle a. S., 25. Oktober.

* Es wird den B. R. M. bestätigt, daß die Ausschüsse des Bundesrats die erste Lesung des Artikels Nummer 144 und 145 über den Verfall der Beschlüsse der Reichsversammlung von 1849 in der 1. Sitzung des Bundesrats am 18. d. Mts. an dem 25. d. Mts. vorgenommen haben und daß in demselben die Beschlüsse der Reichsversammlung von 1849 in der 1. Sitzung des Bundesrats am 18. d. Mts. an dem 25. d. Mts. vorgenommen haben und daß in demselben die Beschlüsse der Reichsversammlung von 1849 in der 1. Sitzung des Bundesrats am 18. d. Mts. an dem 25. d. Mts. vorgenommen haben.

bu Corps mit dem Bunde des Schwarzen Adlerordens sah auf dem Thron. Der Bischof trat vor dem Thron und hielt eine Ansprache, welche, wie die „Germania“ meldet, folgendermaßen lautete:

„Ihre Majestät wollen gedenken, meinen unterthänigsten Dank entgegenzunehmen für die hohe Auszeichnung, daß ich den Eid der Treue beim Eintritt meines bischöflichen Amtes in Allerhöchster Ihre Hände ablegen darf. Eine Majestät haben nicht schon so viele Beweise gnädigster Wohlwollens zu Theil werden lassen, und auch in der Hebräischsprachigen Euer Majestät mit dem apostolischen Erzbischof in meiner Berufung auf den bischöflichen Stuhl zu Reg. muß ich dankbar als ein Jüdisch unterthanen Verehrer Euer Majestät erkennen. Es ist ein schwieriges Amt, das mir überwiesen wurde, und nur in dem Bewußtsein, daß ich den heiligen Willen Gottes werde, und nur durch die Gnade seiner Autorität, konnte ich mich in das Amt, es zu betreten und zu bewahren. Mit ganzem Herzen werde ich das Gelübde, daß ich in diesem feierlichen Augenblick in die Hände Euer Majestät niedertreten darf, trennen halten, das Gelübde, als folgebildeter Bischof das Heil der mit Vertrauen der zu fördern, indem ich in ihnen den Willen und die Gotteskraft sehe und halte, welche die feierlichen Cerimonien sind für die ganze Staatsoberkeit und die sicherste Bürgschaft treuer Ergebenheit gegen den erlauchtesten Landesfürsten. Bis hierher soll auch fester sein mein innigstes Gebet sein: Gott erhalte und schirme Euer Majestät, Ihre Majestät die Kaiserin und das gesegnete Königliche Haus. Hiermit erwiderte der Kaiser mit einer Ansprache, in der er dem Folgenden ausführt: Es sei das erste Mal, daß ein Bischof von Welt in feierlichen Weise den Eid der Treue im Kaiserlichen Hoflager ablegte. Er, der Kaiser, habe in Mariastadt die stille, regame Wirksamkeit des Bischofs kennen gelernt und hoffe, daß der Bischof in seinem neuen schwierigen Amte die Gläubigen zur Ehrfurcht vor der weltlichen Obrigkeit, zur Liebe zum deutschen Vaterlande erziehen werde. Dafür gebe ihm die bisherige Wirksamkeit des Bischofs, das ihm ein Glück und Segen wünsche für sein Amt. An die Audienz schloß sich ein Frühstück an.“

Verkehrsvereine und Einkommensteueranwendung.

Der Finanzminister hat an die Vorsitzenden der Einkommensteuer-Vereine folgende Verfügung erlassen:

Zur Sicherung eines gleichmäßigen Verfahrens bei der Einkommensteueranwendung sei ich mich besonnen, auf die wichtigsten Grundregeln hinzuweisen, welche nach der Veröffentlichung des künftigen Gesetzes vom 10. d. Mts. an dem 25. d. Mts. in Kraft treten werden. Der Mann der Einkommensteuer-Anwendung sei ich mich besonnen, auf die wichtigsten Grundregeln hinzuweisen, welche nach der Veröffentlichung des künftigen Gesetzes vom 10. d. Mts. an dem 25. d. Mts. in Kraft treten werden.

Deutsche Kolonialpolitik.

* Die „Deutsche Kolonialpolitik“ stellt eine vorläufige Vereinbarung zwischen der Reichsregierung und der Deutschen Kolonialgesellschaft über die Errichtung einer Reichskolonialstelle für Ostasien mit. Die Ausschüsse bilden eine Verwaltungsausschüsse der Kolonialgesellschaft, aber unter Oberaufsicht des Reichsanwalts und unter einem Vorstand, dessen Anstellung der Genehmigung des Reichsanwalts unterliegt. Die Ausschüsse sollen durch die Ausschüsse oder mittelbar durch Vertrauensmänner oder durch innerhalb des Reichsgebets zu errichtende Zweigstellen. Das Reich stellt einen jährlichen Zuschuß in Aussicht. Das Kaiserliche Amt bringt die Berichte der kaiserlichen Vertreter im Ausland, die für das Auswanderungswesen von Interesse sind, zur Kenntnis der Ausschüsse, und wird auch den Anträgen der letzteren wegen Beschaffung weiteren Materials nach Möglichkeit entsprechen.

China.

Die „Times“ meldet aus Shanghai: Die chinesischen Wähler veröffentlichen einen Antrag aus dem fünf Artikel enthaltenden Manabuch-Auskommen. Danach heißt es in dem Auskommen:

China ist gehalten, Anspruch für die Wähler der Etablierung von Kapitalvermögen gewisse Vorteile zu gewähren. Alle Etablierung und Vermögensprivilegien in der Mandchurien bleiben den Russen vorbehalten. Alle Eingeborenen-Garnisonen sollen aus Truppen bestehen, die von Russen ausgebildet sind. Die Mandchurien soll wieder an China zurückgehen, aber die Befugung durch russische Truppen bleibt bestehen, bis die Armeen aufgehört haben. Man rednet, daß ein Zeitraum von drei Jahren erforderlich sein wird, um die endgültige Zurückziehung der Truppen zu gestalten.

Japan.

Moskoo meldet daselbst Blatt vom 18. des Mts.: Die japanische Presse bespricht das neue Mandchurien-Auskommen in ruhigen, aber bestimmten Worten. Sie rüdt Zweifel darüber aus, ob England sich nach Nordamerika bezüglich der Wahlen überlegen werde, und ist der Ansicht, daß die japanischen Interessen schwerer bedroht seien. Die russischen Behauptungen betr. die Zurückziehung der Truppen werden lediglich als Fiktion angesehen. Die Presse erklärt eine möglich, Japan könne nicht sagen, daß die Mandchurien russischer Besitz werde.

China.

Ausland und Japan verhandeln mit den chinesischen Bevollmächtigten über Konzessionen in Shanghai, welche an die französischen und englischen Konzessionen grenzen sollen. Man glaubt, daß die Verhandlungen zum Ziele führen werden.

Si-chang, Tchang und Kün-tsin fahren fort, mit den Gerichten in Peking über laufende Geschäfte gemeinschaftlich zu verhandeln und zeichnen noch immer als „Deoollmähigte“. Einige Gerichte erhielten am Mittwoch Noten von ihnen, in welchen das Ersuchen gestellt wird, daß Ausländer, welche im Innern des Landes reisen wollen, ihre Absicht bei den zuständigen Beamten vertragen gemäß anmelden, damit die notwendigen Schutzregeln getroffen werden können. In den Noten wird ferner vorgeschlagen, daß solche Reisende 14 Tage vor Eintritt der Reise alle Beamten, deren Kreise sie betreffen wollen, von der Reise benachrichtigen.

Japan.

* Der Kaiser unternahm Donnerstag Morgen einen Spaziergang und hörte von 9 Uhr ab die Vorträge des Kriegsministers Generals der Infanterie v. Göpfer und des Chefs des Militärkabinetts Generalmajors Grafen Süßen-Däler. Um 12 Uhr fand die Bereivigung des Bischofs Bengler von Weh Platz.

Ueber die Audienz des Bischofs Bengler ist noch folgendes ausführliche Telegramm eingegangen:

Die Audienz des Bischofs Bengler, des Bischofs Bengler von Weh erfolgte in feierlicher Weise. Die königlichen Hofdamen hatten den Bischof von Weh begleitet, als er von der Krönprinz, Prinz Eitel Friedrich, der Reichsfürst Graf v. Wilow, der Statthalter von Magdeburg, Herr v. Höhlenhof, der Staatssekretär v. Köller, der Unterkanzler Herr v. Weh, der Major des Reichskriegsminister Graf Reppeln sowie die obersten Hofbeamten erschienen waren. Der Kaiser in der Uniform der Garde

China.

Der Kaiser unternahm Donnerstag Morgen einen Spaziergang und hörte von 9 Uhr ab die Vorträge des Kriegsministers Generals der Infanterie v. Göpfer und des Chefs des Militärkabinetts Generalmajors Grafen Süßen-Däler. Um 12 Uhr fand die Bereivigung des Bischofs Bengler von Weh Platz.

Ueber die Audienz des Bischofs Bengler ist noch folgendes ausführliche Telegramm eingegangen:

Die Audienz des Bischofs Bengler, des Bischofs Bengler von Weh erfolgte in feierlicher Weise. Die königlichen Hofdamen hatten den Bischof von Weh begleitet, als er von der Krönprinz, Prinz Eitel Friedrich, der Reichsfürst Graf v. Wilow, der Statthalter von Magdeburg, Herr v. Höhlenhof, der Staatssekretär v. Köller, der Unterkanzler Herr v. Weh, der Major des Reichskriegsminister Graf Reppeln sowie die obersten Hofbeamten erschienen waren. Der Kaiser in der Uniform der Garde

China.

Der Kaiser unternahm Donnerstag Morgen einen Spaziergang und hörte von 9 Uhr ab die Vorträge des Kriegsministers Generals der Infanterie v. Göpfer und des Chefs des Militärkabinetts Generalmajors Grafen Süßen-Däler. Um 12 Uhr fand die Bereivigung des Bischofs Bengler von Weh Platz.

Ueber die Audienz des Bischofs Bengler ist noch folgendes ausführliche Telegramm eingegangen:

Die Audienz des Bischofs Bengler, des Bischofs Bengler von Weh erfolgte in feierlicher Weise. Die königlichen Hofdamen hatten den Bischof von Weh begleitet, als er von der Krönprinz, Prinz Eitel Friedrich, der Reichsfürst Graf v. Wilow, der Statthalter von Magdeburg, Herr v. Höhlenhof, der Staatssekretär v. Köller, der Unterkanzler Herr v. Weh, der Major des Reichskriegsminister Graf Reppeln sowie die obersten Hofbeamten erschienen waren. Der Kaiser in der Uniform der Garde

China.

Der Kaiser unternahm Donnerstag Morgen einen Spaziergang und hörte von 9 Uhr ab die Vorträge des Kriegsministers Generals der Infanterie v. Göpfer und des Chefs des Militärkabinetts Generalmajors Grafen Süßen-Däler. Um 12 Uhr fand die Bereivigung des Bischofs Bengler von Weh Platz.

Ueber die Audienz des Bischofs Bengler ist noch folgendes ausführliche Telegramm eingegangen:

Die Audienz des Bischofs Bengler, des Bischofs Bengler von Weh erfolgte in feierlicher Weise. Die königlichen Hofdamen hatten den Bischof von Weh begleitet, als er von der Krönprinz, Prinz Eitel Friedrich, der Reichsfürst Graf v. Wilow, der Statthalter von Magdeburg, Herr v. Höhlenhof, der Staatssekretär v. Köller, der Unterkanzler Herr v. Weh, der Major des Reichskriegsminister Graf Reppeln sowie die obersten Hofbeamten erschienen waren. Der Kaiser in der Uniform der Garde

China.

Der Kaiser unternahm Donnerstag Morgen einen Spaziergang und hörte von 9 Uhr ab die Vorträge des Kriegsministers Generals der Infanterie v. Göpfer und des Chefs des Militärkabinetts Generalmajors Grafen Süßen-Däler. Um 12 Uhr fand die Bereivigung des Bischofs Bengler von Weh Platz.

Ueber die Audienz des Bischofs Bengler ist noch folgendes ausführliche Telegramm eingegangen:

Die Audienz des Bischofs Bengler, des Bischofs Bengler von Weh erfolgte in feierlicher Weise. Die königlichen Hofdamen hatten den Bischof von Weh begleitet, als er von der Krönprinz, Prinz Eitel Friedrich, der Reichsfürst Graf v. Wilow, der Statthalter von Magdeburg, Herr v. Höhlenhof, der Staatssekretär v. Köller, der Unterkanzler Herr v. Weh, der Major des Reichskriegsminister Graf Reppeln sowie die obersten Hofbeamten erschienen waren. Der Kaiser in der Uniform der Garde

Der Krieg in Südafrika.

Ueber Brüssel wird gemeldet, daß König mit einer Streitmacht von 4000 Mann ein Lager zwischen Maffersfontein und Ermelo bezogen hat. Dem „Meerischen Bureau“ wird aus Brüssel vom 22. Oktober gemeldet: Botia ist offenbar in seinem Marsch aufgehalten worden, in er sich jetzt in Bledersdorp befinden soll. Eine große Anzahl Buren versetzt sich in dem Walde von Winberg; es sind Ausichten vorhanden, daß sie von der Kolonne Major Stingers umringt werden.

General Kitchener meldet aus Pretoria vom 23. Oktober: Zwei Kanonen von der 69. Batterie der Königlich Britanischen, die bei Oederbevel von den Buren genommen worden waren, wurden zurückerobert. Die Kolonne Campbell operiert in der Nähe von Stangapies.



Stückz.

Samstag, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Aktien-Markt...
1. Produkt 88%, Mandament neue Mince, frei an Bord Hamburg per Oktober 7,42%, per November 7,45%, per Dezember 7,55%, per Januar 7,75%, per März 7,85%, per Mai 8,00.
London, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Kaffe in New-York...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Kaffe für New-York...
Kaffee-Produkte...
Kaffee-Produkte...
Kaffee-Produkte...

Magdeburg, 24. Oktober. Schone, gelbe zum Kochen 19,00 bis 24,00 Mtl., Seifebienen (weiße) 19,00-25,00 Mtl., Bienen 20,00 bis 38,00 Mtl., alles für 100 kg.
Celle, Getreide...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Raff. Lappe...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Raff. Lappe...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Raff. Lappe...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Raff. Lappe...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Raff. Lappe...

55 Wg., Schone 30-40 Wg., Farbe 12-25 Wg., Brauen 20-25 Wg., Summen, lebende 160-190 Wg.
Magdeburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Baumwolle...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Baumwolle...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Baumwolle...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Baumwolle...
Hamburg, 24. Oktober. (Schlußbericht.) Baumwolle...

Friedmann & Weinstock, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12.

Courstotirungen der Berliner Börse vom 24. Oktober. (Gegensign-Börse.)

Table with columns for Deutsche Fonds und Staatspapiere, listing various securities and their prices.

Table with columns for Ausländische Fonds, listing foreign securities and their prices.

Table with columns for Deutsche Hypotheken-Wandbriefe, listing German mortgage securities.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktien, listing railway stocks.

Table with columns for Eisenbahn-Priviliegien-Obligationen, listing railway privilege bonds.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Priviliegien-Aktien, listing railway stock with privilege shares.

Table with columns for Bank-Aktien, listing bank stocks.

Table with columns for Obligationen industrieller Gesellschaften, listing industrial company bonds.

Table with columns for Bergwerks- und Hütten-Aktien, listing mining and smelting stocks.

Table with columns for Industrie-Aktien, listing industrial stocks.

Table with columns for Bergwerks- und Hütten-Aktien, listing mining and smelting stocks.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktien, listing railway stocks.

Table with columns for Gold-, Silber- und Kupferaktien, listing gold, silver, and copper stocks.

Table with columns for Eisenbahn-Priviliegien-Obligationen, listing railway privilege bonds.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Priviliegien-Aktien, listing railway stock with privilege shares.